Presseinformation

26. Juni 2008

Frauenwohnheim in St. Pölten generalsaniert

Erweiterung um Notschlafstelle und Frauen-Tageszentrum

Morgen, Freitag, 27. Juni, wird um 11.30 Uhr in St. Pölten das generalsanierte Frauenwohnheim der Emmausgemeinschaft St. Pölten eröffnet. Das Haus wurde zudem um sechs Wohnplätze sowie um vier Notschlaf-Betten samt Waschgelegenheit und um ein Frauen-Tageszentrum mit Mittagstisch und sozialer Betreuung erweitert. Die offizielle Eröffnung wird von den Landesrätinnen Gabriele Heinisch-Hosek und Mag. Johanna Mikl-Leitner durchgeführt.

Den größten Teil der Baukosten von 850.000 Euro trägt das Land Niederösterreich, und zwar mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss von 313.500 Euro und einem gestützten Darlehen über die NÖ Wohnbauförderung von 400.000 Euro. Die Restsumme, 136.500 Euro, wurde bereits aus Spenden und aus Eigenleistungen der Emmausgemeinschaft aufgebracht.

Über einen Platz zum Schlafen und die Verpflegung hinaus bietet das Frauenwohnheim die Möglichkeit, Zuwendung zu erfahren und sozialen Umgang zu pflegen. Seit der Zufluchtsort für obdachlose Frauen im Jänner 2004 durch die Emmausgemeinschaft St. Pölten geschaffen wurde, wurden insgesamt 713 Anfragen verzeichnet und 220 Frauen aufgenommen.

Weitere Informationen: Mag. Bernhard Herzberger, Telefon 0676/88 0 44-630, e-mail bernhard.herzberger@emmaus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at